



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau
Gasthochschule	Universidad de Huelva
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2015
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	
E-Mail	
Telefon	

An der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Prinzipiell verlief die Abwicklung der Erasmus-Angelegenheiten ohne Probleme. Ab und an kam es allerdings zu Verzögerungen, da die einzelnen Instanzen sich nicht immer abgesprochen haben. Dies führte zur Verwirrung, wo welches Dokument unterzeichnet bzw. eingereicht werden muss.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurswahl in Huelva hält sich für Masterstudierende im Bereich des Ingenieurwesens sehr begrenzt, da das Angebot sich ausschließlich auf spanische Vorlesungen beschränkt. Als Bachelor ist es da einfacher und auch als Student für Wirtschaft, Sprachen oder Pädagogik

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Wohnungssuche gestalten sich sehr einfach. Hierfür gibt es Housing Huelva, welche den Erasmusstudierenden viele Wohnungen zur Verfügung stellt. Allerdings muss dabei auf den Zustand und die Versorgung mit Gas und Strom geachtet werden. Manche Wohnung besitzen nämlich noch keinen festen Gasanschluss, sodass wiederkehrend Gasflaschen gekauft werden müssen. Die



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Mietpreise sind in Ordnung.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Lebenserhaltungskosten sind niedrig. Es wird viel Essen gegessen, da die Tapaskultur sehr groß geschrieben wird. Die Tapas sind auch recht günstig. Die Busanbindungen lassen zu wünschen übrig, besser ist es hierbei ein Fahrrad zu mieten/kaufen und am Ende wieder abzugeben/zu verkaufen. ORANGE ist ein Handyanbieter, der günstig eine Pre-Paid-Karte bereitstellt. Das Kulturangebot ist leider nicht sehr ausgewogen bzw. wird schlecht kommuniziert. Man muss Augen und Ohren offen halten, dann lassen sich interessante Dinge entdecken.

Fazit

Das Erasmus-Semester hat mich um viele Erfahrungen reicher gemacht. Nicht nur habe ich die Sprache gelernt und viele neue Freunde gewonnen, sondern auch die spanische Kultur kennengelernt sowie viele Reisen unternommen. Dabei kam das Studium nie zu kurz und alle Klausuren wurden erfolgreich abgeschlossen. Ich würde es definitiv erneut absolvieren!

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Juan José (beste Tortilla de Patatas von Andalusien), El Tejo (bestes Tapasrestaurant), Festsivals in Sevilla.
jeden Montag im HOLEA (Einkaufszentrum) bei 100 Montaditos essen gehen, da dann alle Montaditos 50Cent kosten...(günstiger als selber kochen)

[Redacted]

[Redacted]

■ ■

[Redacted]

[Redacted]



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+